

7

Stille Winkel und einsame Pfade beim Eckerstausee

Vom Radauwasserfall zu Kruzifix und Scharfenstein






mittel 15 km 350 m 4 Std.

Tourencharakter

Großartige, ruhige Wanderung im Nationalpark, nahe der ehemaligen innerdeutschen Grenze, mit eindrucksvollen, teils im Wandel befindlichen Waldszenarien und Aussichtspunkten und mit einer Querung des tief eingeschnittenen Eckertals

Ausgangs-/Endpunkt

Radauwasserfall an der B 4 im Radautal, südlich vom Gabbrosteinbruch

Anfahrt

Auto: Über die B 4 zum Radauwasserfall; Parkplätze gegenüber vom Wasserfall So/Feiertag frei (sonst für Gäste der Gaststätte) oder immer frei im 200 m oberhalb von Osten einmündenden Seitental
 Bahn & Bus: Bahn bis Bad Harzburg, dann mit dem Stadtbus bzw. April–Nov. auch mit dem erdgasbetriebenen Nationalpark-Bus (auch zum Molkenhaus)

Höchster Punkt

620 m (mit Variante: 698 m)

Beste Jahreszeit

April bis November

Einkehr

Beim Radauwasserfall, Molkenhaus

Karte

Besonders empfehlenswert ist die mit dem Harzklub erstellte Karte »Wandern im Westharz« (1:50 000) der LGN Niedersachsen (s. auch www.geolife.de).

Tourismus-Info

Tourist-Info, Nordhäuser Str. 4, 38667 Bad Harzburg, Tel. 05322/753 30, www.bad-harzburg.de;

Trotz ihrer Nähe zum nördlichen Einfallstor des Harzes bietet diese zwar lange, aber landschaftlich reizvolle Wanderung ruhige Wege durch Talhänge und auf der Hochfläche. Die Berührungspunkte mit den üblichen Wanderrouten um Bad Harzburg und zum Brocken werden rasch wieder verlassen.

Zum Molkenhaus Am Radauwasserfall steigen wir erst links über den steilen Steig hinauf zum Kopf der Felskanzel, dann folgen wir dem Weg entlang dem Zuflussgraben bis zur Abzweigung des gleichfalls gut ausgebauten Weges Richtung Molkenhaus. Wir steigen nun in weiteren Kehren hinauf. Nach Überqueren eines Hangweges geht es unterhalb einer bemoosten Gabbroklippe nach links empor. Nun geht es in flacherem Gelände zur **1 Felskanzel der Winterbergklippe** (Geländer, etwas zugewachsener Blick auf Harzburg) und dann weiter dem Weg nach (links lohnender Abstecher zur nahen Rudolfsklippe). Zuletzt führt ein breiter Forstweg hinab zur **2 Gaststätte Molkenhaus**.

Zum Wegekreuz Kruzifix Unterhalb des Hauses folgen wir dem Luchssteig am Haselteich vorbei hinab zur Straße und zu einem Spielplatz am Beginn einer großen Wiese (Haltestelle Erdgasbus). Zuerst gehen



Die Ecker, einst martialisches



Blick vom aus Granit bestehenden Scharfenstein zum Eckerstausee im Winter

